

RUNDSCHEAU**Reichsstelle für Bodenforschung.**

Die bisherige Dienststelle des Vierjahresplanes „Erforschung des deutschen Bodens“ und die „Geologischen Landesanstalten Großdeutschlands“ sind zu einer „Reichsstelle für Bodenforschung“ mit dem Sitz in Berlin vereinigt worden unter der Leitung des Staatssekretär W. Keppler, des bisherigen Leiters der oben erwähnten Vierjahresplanstelle. (9)

Zusammenhang von Kornstruktur und Adsorption von Gasmaskenkohlen.

Dieses Thema hat die Universität Rostock als **Preisaufgabe** gestellt. Während ihrer Bearbeitung muß der Bearbeiter in Rostock immatrikuliert sein. Die Preisaufgabe muß bis Dezember 1940 eingereicht sein. Der Preis beträgt 200,— RM sowie weiter freie Druckkosten und Wegfall der Promotionsgebühren, falls der Bewerber mit der Arbeit promovieren will. Die Bearbeitung des Themas muß durch eine ausführliche Arbeit mit Experimenten durchgeführt werden. (12)

REICHSTREFFEN DER DEUTSCHEN CHEMIKER IN SALZBURG

19. BIS 23. SEPTEMBER 1939

Aus dem Vortragsprogramm der Fachgebietsgruppen:**1. Vorläufige Mitteilung****FACHGEBIETSGRUPPE FÜR ANALYT. CHEMIE.**

Dr. K. Blumrich, Frankfurt a. M.-Höchst: „Titrationen von schwachen Basen und starken Säuren in Eisessiglösung (nach Versuchen von G. Bandel).“ — Dr. U. Ehrhardt, Bitterfeld: „Anwendung elektrometrischer Methoden in der Mikrochemie.“ — Dr. K. W. Fröhlich, Hanau: „Die Immunisierung von Platingeräten gegen Phosphorschädigungen.“ — Dr. J. Heyes, Düsseldorf: „Die unmittelbare photoelektrische Bestimmung von Elementen im Funken.“ — Dr. K. Rast, Leverkusen: „Neue Indicatoren, die am alkalischen Ende der p_{H} -Skala umschlagen.“ — Dr. O. Schließmann, Essen: „Über die spektralanalytische Nachweisempfindlichkeit von Legierungsbestandteilen in Stahl und Eisen.“ — Dr. F. Waibel, Berlin: „Flammenphotometrische Bestimmung von Alkali- und Erdalkalimetallen.“ — Dr. O. Werner, Berlin: „Die Bestimmung der Tonerde im Aluminium und in seinen Legierungen.“

FACHGEBIETSGRUPPE FÜR ANORGAN. CHEMIE.

Prof. Dr. H. Funk, München: „Über die Einwirkung von Metallchloriden auf Phenole.“ — Prof. Dr. W. Hieber, München: „Der gegenwärtige Stand der Chemie der Metallcarbonyle.“ — Prof. Dr. G. F. Hüttig, Prag: „Über die Zwischenzustände bei Modifikationsumwandlungen und die katalytische Beeinflussung dieser Vorgänge durch Fremdgase.“ — Prof. Dr. Schleede, Berlin: „Über den gegenwärtigen Stand der Erkenntnis auf dem Gebiet der anorganischen Lumino-phore.“ — Dr. H. Schulten, München: „Über Kohlenoxydverbindungen des Rheniums.“

FACHGEBIET PHYSIKALISCHE CHEMIE.

(Deutsche Bunsen-Gesellschaft.)

Dr. R. Brill, Heidelberg: „Röntgenstrahlen als Hilfsmittel der Forschung in Wissenschaft und Industrie.“ — Prof. Dr. H. G. Grimm, Mittenwald: „Über das Wesen der chemischen Bindung.“

FACHGEBIETSGRUPPE FÜR BRENNSTOFF- UND MINERALÖLCHEMIE.

Dr. W. Demann, Essen: „Mischbarkeit von Ölen, insbesondere Heizölen.“ — Dr. A. Eisenhut, Ludwigshafen: „Die Anwendung von Propan bei der Raffination und Entparaffinierung von Ölen.“ — Dr. G. Geißelbrecht, Essen: „Aufarbeitung des Steinkohleterees durch Extraktion.“ — Prof. Dr. E. Terres, Berlin: „Die Raffination von Mineralölen mit selektiven Lösungsmitteln.“

FACHGEBIETSGRUPPE FÜR CHEMIE DER KÖRPERFARBEN UND ANSTRICHSTOFFE.

Dr. W. Becker, Hamburg: „Bituminöse Schutzanstriche für Bauwerke.“ — Dr. A. V. Blom, Zürich: „Der Anstrichfilm als wissenschaftliches Problem.“ — Dr. O. Jordan, Mannheim: „Chemische Forschung und Betrachtungsweise als Grundlage für die Überführung der Anstrichtechnik auf einheimische Produkte.“ — Dipl.-Ing. W. Kneip, Krefeld: „Praktische Erfahrungen mit Eisenoxydpigmenten im Rostschutzanstrich unter Berücksichtigung der neuzeitlichen Anstrichmittel.“ — Dr. W. Poetsch, Hamburg: „Fortschritte in der Verwendung von synthetischen Bindemitteln für Anstriche im Schiffsbau.“ — Prof. Dr. H. Wagner, Stuttgart: „Anstrichfehler.“

FACHGEBIETSGRUPPE FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ.

Patentanwalt Dr. K. Th. Hegel, Berlin: „Rechtsverhältnisse auf dem Gebiet des Patent- und Warenzeichenwesens auf Grund des Anchlusses der Ostmark, des Sudetenlandes und des Memelgebietes.“

FACHGEBIETSGRUPPE FÜR LEBENSMITTEL-CHEMIE, GEWERBEHYGIENE UND GERICHTLICHE CHEMIE SOWIE CHEMIE DER LANDWIRTSCHAFTLICH-TECHNISCHEN NEBENGEWERBE.

Prof. Dr. F. Haffner, Tübingen: „Zur gesundheitlichen Beurteilung der zur Verpackung von Lebensmitteln verwendeten Kunststoffe.“ — Oberreg.-Rat Dr. E. Merres, Berlin: „Zur Beeinflussung von Lebensmitteln bei Verwendung von Geräten aus Kunststoff.“ — Dr. E. Quitmann, Berlin: „Über die Bestimmung von Luftbeimengungen und die Bedeutung chemischer Untersuchungsverfahren für Meteorologie und Klimatologie.“ — Oberreg.-Rat Dr. W. Rothe, Berlin: „Neue Lebensmittel aus Milch.“ — Dr. W. Rudolph, Karlsruhe: „Über Fischeiweiß und Fischfleischextrakt.“ — Prof. Th. Sabalitschka, Berlin: „Zum Verderben von Fetten und Ölen.“

FACHGEBIETSGRUPPE FÜR BAUSTOFF- UND SILICATCHEMIE.

Prof. Dr. Carlsohn, Leipzig: „Über den Zusammenhang von Wasserbindung, Kationenaustausch und Farbstoffadsorption bei Tonsubstanzen.“ — Prof. Dr. U. Hofmann, Rostock: „Wasserbindung und innerkristalline Quellung des Montmorillonit.“

REICHSTREFFEN DER DEUTSCHEN CHEMIKER IN SALZBURG

19.—23. SEPTEMBER 1939

I. Längere Anschlußfahrten

In der Absicht, unseren Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit zu preiswerten Ausflügen im Anschluß an das Reichstreffen in Salzburg zu geben, haben wir mit einem Münchener Unternehmen ein Abkommen getroffen und einige Fahrten festgelegt. Nachfolgend geben wir dieselben in kurzen Zügen bekannt. Anmeldungen und Rückfragen sowie Anforderung von genauen, ausführlichen Prospekten sind nur an das Unternehmen „Autobus Oberbayern“ G. m. b. H., München, Lenbachplatz 1, Fernruf 57855, zu richten. Wir bitten deshalb, von Anfragen an unsere Geschäftsstelle Abstand zu nehmen. — Es sind folgende Fahrten vorgesehen:

Gruppe A. OSTMARKEN-FAHRDEN

Reise 1:

7 Tage durch die Ostmark (24.—30. September)

Salzburg—Linz—Melk—Wien—Semmering—Graz—Velden—Heiligenblut—Großglocknerstraße—Zell am See—München. Als Abschluß Besuch des Oktoberfestes vorgesehen.

Gesamtpreis einschl. bester Unterkunft u. Verpflegung	RM. 124,—
Beförderungssteuer	RM. 4,—
Mautgebühr	RM. 4,—

Reise 2:

4 Tage Großglockner—Tirol (24.—27. September)

Salzburg—Berchtesgaden—Lofer—Zell am See—Abstecher zum Großglockner und zurück—Zell am See—Kitzbühel—Wörgl—Innsbruck—Fernpaß—Ehrwald. Gelegenheit zur Fahrt mit der Zugspitzbahn zum Schneefernerhaus und zurück zum Eibsee. Eibsee—Garmisch—München. Als Abschluß Besuch des Oktoberfestes vorgesehen.

Gesamtpreis einschl. bester Unterkunft u. Verpflegung	RM. 86,—
Beförderungssteuer	RM. 4,—
Mautgebühr	RM. 4,—
Gesamtpreis ohne Zugspitzbahn	RM. 70,—
Beförderungssteuer und Mautgebühr	RM. 8,—

Reise 3:

3 Tage Salzkammergut—Großglockner (24.—26. Sept.)

Salzburg—Mondsee—Bad Ischl—Wolfgangsee—Bad Aussee—Hallstädter See—St. Johann i. Pg.—Zell am See—Fahrt zum Großglockner und auf der Rückfahrt über Paß Thurn—Kitzbühel—Bayrischzell—München. Abends Besuch des Oktoberfestes vorgesehen.

Gesamtpreis einschl. bester Unterkunft u. Verpflegung	RM. 58,—
Beförderungssteuer	RM. 2,—
Mautgebühr	RM. 4,—

Die angegebenen Preise für sämtliche Anschlußfahrten gelten nur für Tagungsteilnehmer und -teilnehmerinnen an dem Reichstreffen, die sich durch den Besitz des Teilnehmerheftes ausweisen können. Nichtteilnehmer am Reichstreffen zahlen einen Aufschlag von 10%. Ausführliche Prospekte, wie bereits erwähnt, sind nur durch die Firma „Autobus Oberbayern“ G. m. b. H., München, Lenbachplatz 1, erhältlich. Die genannte Firma führt die oben erwähnten Reisen durch.

II. Folgende Halbtags- und Ganztags-Ausflüge

sind dem Landesfremdenverkehrsverband Oberdonau und Salzburg, Salzburg, Mozartplatz 1, Fernruf 1466 und 1467, übertragen. Anmeldung und Anforderung von Merkblättern mit Bestellscheinen sind sobald als möglich an die genannte Anschrift zu richten.

A. HALBTAGS-AUSFLÜGE

1. Stadtrundfahrt

Außenbesichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt mit Fahrt nach dem Lustschloß Hellbrunn. Dort Besichtigung der berühmten Wasserspiele.

Preis je Person einschl. Eintritt und Führung in Hellbrunn (Dauer: etwa 2½ Stunden)	RM. 2,70
---	----------

2. Kleine Salzkammergut-Rundfahrt (Vierseenfahrt)

Salzburg—Thalgau—Mondsee—Scharflingpaß—Krotensee—St. Gilgen am Wolfgangsee—Bootsfahrt nach St. Wolfgang („Weiße Rößl“, Pacheraltar in der Kirche zu St. Wolfgang), Rückfahrt mit Boot nach St. Gilgen—Fuschl am See—Salzburg.

Dauer etwa 4—4½ Stunden	Preis je Person RM. 5,80
-------------------------	--------------------------

3. Königssee-Rundfahrt

Salzburg—Schellenberg—Berchtesgaden—Königssee—Berchtesgaden—Bad Reichenhall—Salzburg.

Dauer 4—4½ Stunden	Preis je Person RM. 4,20
--------------------	--------------------------

Die vorstehend genannten Preise sind Mindestpreise und haben zur Voraussetzung, daß sich mindestens 20 Personen an je einer Fahrt beteiligen. Anmeldungen zu diesen Fahrten sind sobald als möglich unmittelbar an den Landesfremdenverkehrsverband Oberdonau und Salzburg, Salzburg, Mozartplatz 1, zu richten. Die Fahrscheine für diese Ausflüge werden in Salzburg in der Tagungsgeschäftsstelle gegen Entrichtung der Kosten ausgegeben.

VEREIN DEUTSCHER CHEMIKER E.V. IM NSBDT
Geschäftsstelle